



Krefeld 2023-Wir steigen auf!

4-Phasen-Plan für zukunftsfähige Rad-Mobilität
Frei von Blechlawinen. Für uns und unsere Umwelt!



2023 gehört Krefeld zur Top 10 der fahrradfreundlichsten Städte! Voraussetzung dafür sind die überfällige Sanierung von Radwegen, fahrradfreundliche Ampelschaltungen, mehr selbstständige und gesicherte Radwege, Sanierung und Privilegierung von Radachsen und Fahrradstraßen, das Leuchtturmprojekt Krefelder Promenade, regionale Verbindungen nach Willich, Venlo, Radschnellweg1-Anbindung nach Duisburg, ein Fast-Lane-Park als grüne Fahrradachse entlang der A57 und die Stärkung fahrradfreundlicher Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Unternehmen und Behörden.

Krefeld ist nicht nur eine Stadt mit viel Grün, viel Kultur und vielen Plätzen, sie soll auch eine hohe Aufenthaltsqualität bieten und Lust auf Bewegung machen: So wird ein Signal gesetzt für gesunde, umweltfreundliche und zukunftsfähige Mobilität.

Phase 1: Mehr Radmobilität erleben!

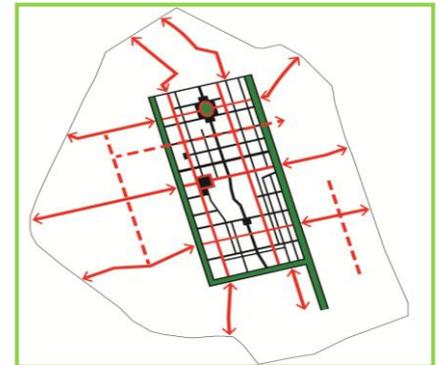
Durch Neuordnung und Beruhigung des Stadtverkehrs mit Umwidmung von Verkehrsflächen, Schutzinseln, grüner Welle für Radelnde, Abbau der Bedarfsampeln, grüner Pfeil für Radelnde, Zebrastreifen und kleinen Kreisverkehren als Ampelersatz. Weiterer Ausbau der Radachsen, Unterstützung der Stadtwerke-Aktion „Krefeld steigt um“ und Preisstopp beim öffentlichen Nahverkehr:

- „**Aktion 33 Fahrradstraßen**“ (Gartenstr., Saumstr., Buchenstr., Germaniastr. und generell an Schulen als Mittel der Schulwegsicherung)
- Zebra- und Angebotsstreifen und Minikreisel als Ersatz für beampelte Kreuzungen (vgl. Tannenstr.)
- Parken in Krefeld? Natürlich mit dem Rad an ordentlichen Radabstellanlagen (Rheinstr., ...)
- 2m Mindestbreite für Angebots- und Radstreifen (vgl. Untersuchungen des UDV)

Phase 2: Die Innenstadt genießen!

Beseitigung von Barrieren und Optimierung von Radachsen und Fahrradstraßen im Bereich der vier Wälle:

- Öffnung der Achse Dionysiusstr.-Rheinstr., Öffnung der Friedrichstr. zur Rheinstr. und längerer Ampeltakte für Radelnde u. Fußgänger
- Optimierung der Achse Dreikönigenstr. über den Ostwall
- Öffnung letzter Einbahnstraßen für Radelnde (Königstr., Lindenstr.,...)
- 2m-Angebotsstreifen für die Breitestr. und St. Anton-Str.



Phase 3: Stadtteile erreichen!

Verbesserung der Verbindung zwischen Zentrum und Stadtteilen durch sanierte, aufgewertete und ergänzte Radachsen/Fahrradstraßen:

- Fahrradachsen nach Bockum (1. Zooachse, 2. Parkachse mit Germaniastr.)
- Fahrradachsen Richtung Hüls im Bereich u.a. an Inrather Str./Oranierring verbessern
- Fahrradstrecke Richtung Traar im Bereich Königstr./Nordstr./Blumentalstr./Grüner Dyk sichern
- Bessere Anbindung von Uerdingen an das Radwegenetz (u.a. an den Rheindamm)

Phase 4: Radwege verbinden!

Verbindung der Radachsen mit der Krefelder Promenade, der GrünGürtel-RadRunde (äußerer Kreis), dem inneren Kreis, regionalen Radrouten und -schnellwegen nach Mönchengladbach, Venlo, Duisburg mit RS1 und mit der zukünftigen Rheinbrücke Düsseldorf-Nord zwischen Buderich und Messe:

- Fahrradachse aus Fischeln über Dießem zur Promenade
- Radwegelückenschluss Willicher Str. Richtung Willich
- Radwegelückenschluss Anrather Str. auf der alten Bahntrasse nach Willich (Alleinradweg*)

